

America's Responsibility

The Anniston Star (Anniston, ALB, USA)

24.03.1939, Seite 4

Original:

Signatur: R-A 2.3.096

Amerikas Verantwortung

Eine Herausforderung an Amerika ist in der Erklärung von Erich Maria Remarque, dem Autor von »Im Westen nichts Neues«, gegenüber Zeitungsleuten bei seiner gestrigen Ankunft in New York zu seinem ersten Besuch in den Vereinigten Staaten enthalten. Der Autor, der vor einem Jahr seine deutsche Staatsbürgerschaft verloren hat und seither in der Schweiz lebt, erklärte, die Vereinigten Staaten seien »die Hoffnung der Welt«.

»Die Welt hat einen guten Eindruck von Ihnen, und ganz Europa hat in den letzten Wochen einen großen Eindruck von Ihrem Präsidenten bekommen«, sagte Remarque.

Diesem Land wird eine große Verantwortung auferlegt, wenn es diese Position in der Welt einnimmt, und die Welt wird darauf warten, ob es in der heutigen Krise und in anderen, die noch folgen könnten, seiner Verpflichtung in vollem Umfang nachkommen wird.

Remarque glaubt, dass ein weiterer Krieg die Welt verschlingen würde, in seinen Worten eine »Feuersbrunst, die die ganze Welt einbezieht«, und nur wenige werden bereit sein, ihm bei dieser Vorhersage zu widersprechen. Deshalb hat er an Amerika appelliert, alles zu tun, um dem Beginn eines Krieges in Europa zuvorzukommen, und die anderen demokratischen Nationen suchen bei ihr die moralische Unterstützung, die sie so dringend brauchen, wenn sie von den totalitären Mächten bedroht werden.